

Schnecken entdecken

Wer verbirgt sich in Wald, Feld und Garten?



© SÄMTLICHE BILDER: RITA GANZ / WWF SCHWEIZ

Im Wald, in Hecken, auf Feldern oder im Garten; fast überall findet man Schnecken. Sie sind wunderschön und charmant fremdartig. Weil sie langsam sind, kann man sie in aller Ruhe stundenlang beobachten. Die meisten Kinder sind fasziniert von den kleinen Schleimern. Im Frühling oder Herbst herrscht oft ideales Kriechwetter. Wen man da wohl alles antrifft?

Wichtig:

- Tragen Sie Sorge zu den Schnecken und zum Schneckenlebensraum. Legen Sie umgedrehte Steine und Äste vorsichtig wieder zurück. Nehmen Sie keine lebenden Schnecken mit.
- Nehmen Sie nur wirklich leere Häuschen mit. Bedenken Sie beim Sammeln, dass leere Schneckenhäuser für viele Tiere ein idealer Unterschlupf sind, und sammeln Sie den Umständen angepasst und nicht in Naturschutzgebieten.



Beobachtungstipps

Die beste Zeit, um Landschnecken zu beobachten, ist im Frühling und Herbst am Morgen oder Abend. Auch während es regnet, oder kurz nach einem Schauer, sind sie unterwegs. Wasserschnecken sind oft auch tagsüber aktiv. Einige Nacktschnecken sind hingegen nur in der Nacht anzutreffen. Kinder sind oft besser darin, Schnecken zu finden, als Erwachsene. Viele Schnecken sind klein, und wer näher am Boden ist, findet sie leichter. Deshalb lohnt es sich auch, auf Händen und Knien nach ihnen zu suchen. Auch eine Lupe kann hilfreich sein.

Die Gehäuse der Schnecken lassen sich das ganze Jahr über finden. Von Wasserschnecken findet man viele Häuschen am Ufer, dort, wo auch sonst Material angeschwemmt wird. Die Gehäuse der Landschnecken findet man fast überall im Gelände. Wenn Sie Schneckenhäuser sammeln möchten, bringen Sie am besten kleine Behälter wie leere Streichholzschachteln mit, um sie sicher zu transportieren. Sie können die Schachteln auch mit dem Fundort anschreiben.



Schneckensammlung

In der Schweiz leben 254 Schneckenarten: grosse, kleine, gelbe, braune, metallisch glänzende, rundliche, flache, mit oder ohne Gehäuse, oder sogar mit Haaren auf dem Gehäuse. Diese Vielfalt zu entdecken, ist spannend. Suchen Sie mit ihrer Familie in der Umgebung nach zwanzig verschiedenen Schnecken. Als Erinnerung an diese Schneckensuche können Sie leere Schneckenhäuser und Fotos von lebenden Schnecken sammeln.



Wer bin ich?

Es ist nicht immer einfach, eine Schnecke genau zu identifizieren. Mit Hilfe eines Buches oder einer Webseite lässt sich aber meistens ziemlich leicht herausfinden, zu welcher Gruppe eine Schnecke gehört.

- Cristina Boschi, Markus Kappeler und Karl Martin Tanner: **Die Schneckenfauna der Schweiz**. Haupt-Verlag, 2011.
- Robert Nordsieck: **Die lebende Welt der Weichtiere**, <http://www.weichtiere.at> (abgerufen am 26.09.2017).



Schneckenkönig

Die Gehäuse einer Schneckenart sind entweder rechts oder links herum gewunden. Weinbergschnecken sind zum Beispiel rechts gewunden wie im Bild links. Wenn man von oben auf das Gehäuse schaut, winden sich die Umgänge im Uhrzeigersinn. Sehr selten findet man aber auch eine Weinbergschnecke, die links gewunden ist. Solche Schnecken nennt man Schneckenkönige.



Volkszählung

Es ist fast unmöglich, alle Tiere in einem Gebiet zu zählen. Für den Umweltschutz ist es aber oft wichtig zu wissen, wie viele Tiere einer Art es in einem bestimmten Gebiet hat. Eine Möglichkeit, es herauszufinden, ist die Fang- und Wiederfangmethode. Mit dieser Methode können Sie zum Beispiel auch herausfinden, wie viele Schnecken in einer Gartenecke leben. Und zwar so:

1. Suchen Sie ausgiebig nach Schnecken mit Gehäuse. Die Schnecken sollten nicht zu klein sein, sonst ist das Markieren nachher sehr schwierig.
2. Markieren Sie die gefundenen Schnecken auf dem Häuschen mit farbigem Nagellack.
3. Zählen Sie die markierten Schnecken.



4. Suchen Sie am nächsten Tag wieder nach Schnecken. Schreiben Sie auf, wie viele Schnecken Sie finden, und wie viele davon markiert sind.
5. Multiplizieren Sie die Anzahl der am ersten und zweiten Tag gefundenen Schnecken und teilen Sie durch die Anzahl der am zweiten Tag gefundenen Schnecken mit Markierung.

$$\frac{(\text{am ersten Tag gefundene Schnecken}) * (\text{am zweiten Tag gefundene Schnecken})}{(\text{am zweiten Tag gefundene Schnecken mit Markierung})}$$

Sie können natürlich auch verschiedene Markierungen verwenden. Weinbergschnecken können ein paar Jahre alt werden. Wo die Dreipunkteschnecke wohl das nächste Mal gesichtet wird?



Schleim und Wellen

Schnecken bewegen sich mit ihrem grossen, muskulösen Kriechfuss fort. Eine Drüse auf der Unterseite des Fusses sondert Schleim ab. Auf diesem Schleim kriecht die Schnecke vorwärts. Dabei macht sie wellenartige Bewegungen mit der Fusssohle. Wenn Sie eine Schnecke, die über eine Glasscheibe oder ähnliches kriecht, von unten betrachten, können Sie dunkle Schatten von hinten nach vorne über die Fusssohle wandern sehen.



Hilfe für die Schnecken

Leider sind in der Schweiz nach IUCN-Kriterien ungefähr 40% der Schnecken bedroht. Sie leiden vor allem unter dem Verlust ihres Lebensraumes.

Im Garten und auf dem Balkon

Falls Sie einen Garten oder Balkon besitzen, können Sie den Schnecken helfen, indem Sie ihn naturnah gestalten. Verwenden Sie keine Gifte, säen Sie eine Wiese mit Blumen statt Rasen und pflanzen Sie einheimische Wildpflanzen. Mehr Schneckenarten im Garten bedeutet nicht, dass Sie auf Salat verzichten müssen. Einige Schnecken fressen andere Schneckenarten und viele fressen Schneckeneier. In einem Naturgarten leben auch Igel und andere Schneckenfresser. Sie sind keine Gefahr für seltene Schnecken, werden die häufigen aber etwas im Zaum halten. Schützen Sie Salat und anderes mit einem Schutzring oder einem Schneckenzaun.



Schneckenfunde melden

Je mehr wir über Schnecken wissen, umso besser lassen sie sich schützen. Melden Sie deshalb Schneckenfunde, vor allem von selteneren Arten, beim CSCF (Centre Suisse de Cartographie de la Faune):

<http://www.cscf.ch/cscf/de/home/fauna-der-schweiz/mollusken/landschnecken.html>

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
www.wwf.ch/kontakt
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3



Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.